



DER NEUE FNL-STÜTZPUNKT

MÜNCHEN – BAYER. OBERLAND & DAS ALPENHEILGLÖCKCHEN.

Entsprechend der schönen FNL-Tradition wird ein neu gegründete Kräuterstützpunkt unter die Schirmherrschaft einer heimischen Wildpflanze gestellt. Für den Stützpunkt „München – Bayerisches Oberland“ wird es das kleine Alpenheilglöckchen (*Cortusa mattioli*) sein.

Mit seinen purpurleuchtenden Blütenglöckchen über einem dunkel schimmernden Blattkranz, der im Austrieb durch seinen kristallinen Überzug fast ein bisschen so wirkt, als ob etwas Sternenstaub darübergestreut sei, gehört das Alpenheilglöckchen sicherlich zu

den herrlichsten Vertretern der Alpenflora. Sein Verbreitungsgebiet ist der gesamte Alpenraum, allerdings immer nur punktuell. In Kärnten wächst es, und auch in Bayern – hier aber ausschließlich im Bayerischen Oberland, im Wettersteingebirge und an einer einzigen Stelle der Tegernseer Berge.

Leicht ist das Alpenheilglöckchen allerdings nicht zu finden, bevorzugt wächst es an verborgenen, uneinsehbaren Orten, die wirken, als würden sich dort viele Naturwesen aufhalten. Erfahrungsgemäß entdeckt man die kleine Pflanze vor allem in Begleitung von Frauen. Dann zeigt die Blume auch

immer wieder ihre große Kraft als Stifterin großer und alter Freundschaften.

Einst höchst geschätzte Heilpflanze, von Malern des 15. Jahrhunderts auf Altarblättern verewigt und sogar bis nach England exportiert, ist das Wissen um die große Heilkraft der kleinen Pflanze heute fast verloren gegangen.

Das Alpenheiglöckchen ist ein Symbol für eine Verbindung quer über den ganzen Alpenraum und vor allem auch für unsere besondere bayerische Flora; es ist ein Symbol für Freundschaften, die über die Kräuterkunde hinweg entstehen, und für das alte Wissen, dessen Bewahrung eines der großen Ziele der „Freunde Naturgemäßer Lebensweise“ ist.

NEUE STELLVERTRETENDE LANDESLEITERIN BAYERN

Ich freue mich sehr, in Zukunft nicht nur als Referentin die volksheilkundlichen Kräuterausbildungen an der FNL-Kräuterakademie in Bayern zu leiten,



sondern als FNL-Botschafterin ab Mai 2020 regelmäßige Kräuterstammtische des neugegründeten FNL-Stützpunkts „München – Bayerisches Oberland“ abzuhalten. Bei diesem Stammtisch

werden wir mehr anbieten als

botanisch-systematische Pflanzenbestimmung.

Es soll ein gemeinschaftliches Forschen, Erkunden und Erleben der Natur werden, ein gemeinsames Bewahren traditionellen Wissens und überlieferten Brauchtums – und der Stammtisch

kann das Entstehen von Freundschaften und einer starken Gemeinschaft fördern.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine blütenreiche und wurzelstarke Zukunft, auf dass unsere Kräutergemeinschaft blühe, gedeihe und Früchte trage. Quer über den ganzen Alpenraum und darüber hinaus.

Herzlich,

Eure Astrid Süßmuth

Fon: +49 / (0)89 / 94 50 26 17

info@astridsuessmuth.de

www.astridsuessmuth.de